

Sitzungsvorlage DS 2018/177

Stadtwerke Ravensburg
Anton Buck
(Stand: **05.06.2018**)

Mitwirkung:
Karlheinz Beck, ASJ
Till Pfluger, ASJ

Aktenzeichen: 416803

Werksausschuss

öffentlich am 20.06.2018

**Bäder Ravensburg
- Bericht 2017, Ausblick 2018 und künftige Winteröffnung im Flappachbad**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht 2017 und der Ausblick 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Ab 2018 wird die Zeit vom 01.11. eines Jahres bis zum 31.03. des Folgejahres als Winterzeit festgelegt. In dieser Zeit ist das Flappachbad frei zugänglich. In der Zeit vom 01.04. bis zum 31.10. eines Jahres ist das Flappachbad entweder geschlossen, u. a. für Vorbereitungs- oder Nachbereitungsarbeiten, oder für den öffentlichen Badebetrieb gegen Eintrittsgebühren geöffnet.

Sachverhalt:

I. Bericht 2017 und Ausblick 2018

1. Hallenbad Ravensburg

a) Bericht 2017

Das Hallenbad konnte 2017 insgesamt 85.628 (Vorjahr: 103.125) Besucher begrüßen. Die Besucher setzten sich zusammen aus:

	2017	2016	Abw. %
- Öffentlichkeit:	42.359	50.954	- 16,9 %
- Schulschwimmen:	29.540	32.267	- 8,5 %
- Vereine:	13.729	19.904	- 31,0 %
	85.628	103.125	- 17,0 %

Die Besucherzahlen sind in 2017 um 17 % gesunken. Die Abnahme bei den öffentlichen Besuchern hängt stark mit der Preisanpassung zum 01.01.2017 zusammen; Käufer von Mehrfachkarten haben im Dezember 2016 das noch niedrigere Preisniveau ausgenutzt. Tendenziell ist dennoch eine rückläufige Entwicklung zu beobachten. Der Rückgang bei den Schulen ist mit sinkenden Schülerzahlen und ausfallendem Schwimmunterricht zu erklären. Der starke Rückgang bei den Vereinen hängt wesentlich mit einem Trainermangel und einem rückläufigen Trainingsbesuch zusammen.

Das Hallenbad war 2017 an insgesamt 299 (Vorjahr: 291) Tagen geöffnet.

Auch 2017 wurden wieder die bewährten Angebote umgesetzt: Wöchentlich wurde Früh- und Spätschwimmen angeboten, es gab Aquafitnessangebote und Spieletage für Kinder/Jugendliche sowie die gut frequentierten Wohlfühlabende. Als eines der ersten Bäder in der Region, wurden seit Herbst 2017 Aqua-Cycling-Kurse angeboten.

Des Weiteren fand 2017 eine größere Sportveranstaltung statt:

- Ravensburger Sprintpokal am 14./15. Oktober

Am 17.11.2016 wurde im Obergeschoss des Hallenbades ein neuer Fitnessbereich, gemeinsam mit dem Betreiber Actic, eröffnet. Betreiber und Mieter des Fitnessbereiches ist die Actic-Gruppe aus Schweden, deren Alleinstellungsmerkmal die Kombination von Fitness und Schwimmen ist und die ihre Studios daher schwerpunktmäßig in kommunalen Bädern betreiben. Bis zur Eröffnung musste das Obergeschoss, das zu großen Teilen im Rahmen der Grundsanierung in den Jahren 2004/2005 nicht saniert wurde, entsprechend umgebaut werden. Die Stadtwerke hatten alle Investitionen zu tragen, die die Gebäudehülle, die Anpassung der Technik und die Infrastruktur des Bades betrafen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgte Anfang 2017. Der Gemeinderat hat am 04.12.2017 die Kosten für den Umbau mit 483 T€ abzüglich eines Baukostenzuschusses durch die Firma Actic von 89 T€ festgestellt. Hierin sind auch 32 T€ für die Modernisierung der Personalumkleideräume enthalten, die so zunächst

nicht vorgesehen war. Die Stadtwerke versprechen sich aus dem umsatzabhängigen Mietvertrag mit Actic einen jährlichen Ergebnisbeitrag von 25 T€. Außerdem hat die Firma Actic mit ihren Investitionen und dem vorgenannten Baukostenzuschuss dazu beigetragen, dass die in 2004/2005 durchgeführte Grundsanierung nun auch im Obergeschoss abgeschlossen werden konnte und die Immobilie „Hallenbad“ jetzt in einem zeitgemäßen Zustand ist.

Beim Hallenbad ist aufgrund des hohen Grundwasserspiegels eine dauerhafte Bewirtschaftung des Grundwassers erforderlich. Hierfür wurde im Jahr 2017 eine Grundwassersammelleitung um das Hallenbad inkl. Speicher für rund 140 T€ gelegt.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Jahr 2017 auf 240 T€ (2016: 207 T€). Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr resultiert u.a. aus den Pachteinnahmen der Firma Actic.

Das Betriebsdefizit des Hallenbades konnte im Vergleich zum Vorjahr (-656 T€) auf -584 T€, u.a. aufgrund höherer Umsatzerlöse und niedrigerer betrieblicher Aufwendungen, verbessert werden.

b) Ausblick 2018

Für das laufende Jahr 2018 soll die bewährte Struktur des Schul-, Sport- und Freizeitbades beibehalten werden. Auch die bekannten Öffnungszeiten und die attraktiven Angebote werden fortgeführt. Zusätzlich werden seit Ende 2017/2018 Aqua-Cycling-Kurse und ein Kraulkurs angeboten. Im Sommer/Herbst 2018 soll das Eltern-Kind-Becken für rund 150 T€ saniert werden, nachdem sich über Jahre die bestehenden Glas-Mosaik-Fliesen gelöst haben. Diese werden durch besser haftende Keramikfliesen ersetzt.

Im Jahr 2018 wird ein weiter abnehmendes Defizit in Höhe von -573 T€ erwartet.

2. Flappachbad

a) Bericht 2017

Die Besucherzahlen lagen mit 74.578 um 3 % unterhalb des Vorjahres. Die Freibadsaison startete am 21. Mai und endete am 12. September. Das Badewetter war wie im Vorjahr sehr durchwachsen. Im Mai und Juni gab es viele schöne Badetage. Die Besucherzahlen lagen in diesen Monaten über dem langjährigen Mittel. Ab Juli ging es wetterbedingt abwärts; die Besucherzahlen lagen in diesem Monat mit 17.599 deutlich unter dem Durchschnitt. Auch das Augustwetter brachte weniger Besucher als üblich (22.474). Der kalte September konnte die insgesamt durchschnittliche Saison ohnehin nicht mehr retten (474 Besucher). Bei einem durchschnittlichen Badewetter werden mit rund 90.000 Besuchern pro Saison gerechnet.

Die Schlechtwetterregelung, die in 2015 neu konzipiert wurde, wurde in 2017 wieder angewandt. Bei durchgängigem Regen und Temperaturen unter 15°C bleibt das Bad ganztägig geschlossen. Bei morgendlichem Regen und voraussichtlicher Besserung im Laufe des Tages, wird von 12:00 Uhr - 19:00 Uhr geöffnet.

Das Flappachbad war an 107 Tagen (2016: 125) geöffnet.

Die Öffnungszeiten waren wie folgt:

- Vor- und Nachsaison: täglich 12:00 Uhr - 19:00 Uhr
- Hauptsaison (03.06. - 03.09.): täglich 9:00 Uhr - 20:00 Uhr.

Die Öffnungszeiten in der Vorsaison wurden seit 2015 auf Wunsch der Badbesucher ausgeweitet, um auch eine Badbenutzung in der Mittagspause bzw. nach Feierabend zu ermöglichen.

Die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen im Flappachbad werden gerne und gut angenommen. Neben großen Liegewiesen gibt es mit der Sprunganlage, der Wasserrutsche, der Slacklineanlage, den Beachvolleyballfeldern und dem Soccerfeld ein gutes sportliches Angebot. An drei Wochenenden wurden Familientage im Flappachbad angeboten. Anziehungspunkte sind außerdem der Triathlon, das Ferienprogramm für Kinder sowie der Sandburgenwettbewerb.

Die Erreichbarkeit des Flappachbades wird mit dem Badebus, der 3 x täglich garantiert zum Flappachbad und zurück zum Bahnhof fährt, gesichert. Ab Beginn der Hauptsaison fährt er dann wochentags stündlich und am Wochenende halbstündlich. In den Sommerferien werden zusätzliche Busse eingesetzt.

Die Umsatzerlöse sind trotz des Besucherrückgangs von 158 T€ auf 168 T€ gestiegen, was an der Preiserhöhung um ca. 6 % liegt. Das Betriebsergebnis konnte von -213 T€ im Jahr 2016 auf -164 T€ im Jahr 2017 verbessert werden.

b) Ausblick 2018

Die Flappachsaison 2018 begann aufgrund des guten Wetters bereits am 5. Mai mit der Vorsaison. Die Hauptsaison dauert vom 2. Juni - 2. September. Die Nachsaison läuft bis zum 9. September.

Geplante Veranstaltungen 2018:

- Familienwochenenden am 2./3. Juni, 7./8. Juli, 11./12. August
- DLRG Sommerfest am 01.07.2018.
- Sommernachtskonzert des Stadtorchesters am 23.06.2018
- Triathlon am 04.08.2018
- Lesefutter für Schwimmpausen vom 17.07.-30.08.2018, je dienstags und donnerstags, 14 bis 18 Uhr
- Ferienprogramm für Kinder
- Neu angeboten wird Stand Up Paddling (SUP): zum einen ein SUP-Verleih und zum anderen SUP-Kurse

Für das laufende Jahr wird ein Betriebsergebnis in Höhe von -213 T€ erwartet.

3. Hallenbad Eschach

a) Bericht 2017

Seit der Integration des Eschachbades in die Stadtwerke (01.01.2007) werden zur Entlastung des Lehrschwimbeckens im Hallenbad Ravensburg mehrere Schwimmkurse und Vereinsaktivitäten (u. a. Kleinkindertraining) nach Eschach verlegt.

Die Besucherzahlen gingen im Jahr 2017 um 9,0 % auf 12.250 zurück.

Diese setzten sich zusammen aus:

	2017	2016	Abw. %
- Schulen/Kindergarten:	6.311	6.407	- 1,5 %
- Vereine:	5.939	6.997	- 15,1 %
- Öffentlichkeit:	-	56	- 100,0 %
	12.250	13.460	- 9,0 %

Das Bad war 2017 an insgesamt 196 Tagen (Vorjahr: 236) in Betrieb.

Das Defizit beläuft sich wie im Jahr 2016 auf -132 T€.

b) Ausblick 2018

Im Jahr 2018 wird ein Defizit in Höhe von -148 T€ erwartet.

4. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung der drei Bäder Hallenbad Ravensburg, Flappachbad und Hallenbad Eschach zum Bäderverbund Ravensburg in Händen der Stadtwerke hat sich bewährt. Die jahreszeitlichen Auslastungsspitzen beim Personal können im Verbund besser ausgeglichen werden - seit 2013 zusätzlich auch in Kombination mit der Eissporthalle. Das Bäderteam, inklusive einer Leiterin für das Hallenbad und Flappachbad, bestand aus 6 Vollzeit- und 2 Teilzeitkräften. Zusätzlich zum Aufsichtspersonal sind im Flappachbad 4 Kassenkräfte im Einsatz. Diese Kassenkräfte werden von Mai bis September im Flappachbad und von Oktober bis April in der Eissporthalle eingesetzt. Nachdem eine freigewordene Stelle mangels Bewerbungen nicht besetzt werden konnte, ergänzt seit 2017 eine externe Aufsichtskraft das Bäderteam. Auch die Ausbildungsstelle konnte im Jahr 2017 nicht besetzt werden. Das zusammengefasste Betriebsergebnis aller drei Bäder belief sich in 2017 auf -880 T€ (Vorjahr: -1.001 T€). Aufgrund der Verrechenbarkeit dieses Defizits im steuerlichen Querverbund der Stadtwerke Ravensburg führt es zu einer Steuerersparnis von 120 T€, so dass der städtische Haushalt im Jahr 2017 durch die Bäder steuerbereinigt mit 760 T€ belastet wurde. Für das Jahr 2018 wird mit einem Betriebsergebnis in Höhe von -934 T€ gerechnet.

II. Künftige Winteröffnung im Flappachbad

Seit 2005 wird das Flappachbad außerhalb der offiziellen Badesaison (ca. Mitte Oktober bis Anfang April) für die öffentliche Benutzung "als Park" geöffnet. Das bedeutet konkret, dass eine Tür des Bades durchgängig geöffnet bleibt, aber ansonsten kein städtisches Personal bzw. Aufsichtskräfte anwesend sind. Bereits damals hat die Stadt eine Stellungnahme der WGV eingeholt, um die Haftungsfrage in dieser Zeit zu klären. In dieser Stellungnahme heißt es, dass an Tagen mit guter Witterung außerhalb der Badesaison bereits bei wenigen Parkbesuchern der Eindruck entsteht, es herrsche offizieller Badebetrieb. Damit einher gehen dann die Aufsichtspflicht des Badbetreibers und damit auch die Haftung bei möglichen Unfällen. Auch ein aufgestelltes Schild ist nicht ausreichend, um den Badbetreiber aus seiner Verpflichtung zu entlassen, "da vielmehr relevant ist, welchen Eindruck die Besucher aufgrund der tatsächlich herrschenden Situation im Freibad gewinnen können".

Diese Stellungnahme der WGV führt seit 2005 dazu, dass die Stadt / Stadtwerke das Flappachbad im April und Oktober (sprich kurz vor bzw. kurz nach der offiziellen Badesaison) bei guter Witterung komplett schließen, um das Haftungsrisiko eines unbeaufsichtigten Badeunfalls auszuschließen. Bei schlechter Witterung im April und Oktober wurde die Türe im Sinne der Winteröffnung offen gelassen, da dann eindeutig kein Eindruck eines Badebetriebes herrschen kann.

Diese Vorgehensweise führt seit Jahren immer wieder zu heftigen Diskussionen mit den Parkbesucherinnen und -besuchern des Flappachbads. Es scheint auf den ersten Blick unverständlich warum die SWR gerade in schönen Wetterphasen im April und Oktober die Tür schließen. Eine Folge ist Überklettern der Zäune und Gebäude bis hin zur gewaltsamen Öffnung der Zäune, um auf das Gelände zu gelangen.

Im April 2018 war dies ein besonders großes Problem, da das Wetter außergewöhnlich gut war und die Flappachtür dementsprechend im April geschlossen war. Es wurde daraufhin eine weitere Stellungnahme der WGV angefordert. Diese Stellungnahme stützt die Stellungnahme aus 2005 vollumfänglich. Die WGV empfiehlt nochmals ausdrücklich die Türen bei guter Witterung geschlossen zu halten. Desweiteren weist die WGV darauf hin, dass "neben einer zivilrechtlichen Haftung auch eine strafrechtliche Haftung, insbesondere auch der Verwaltungsspitze, in Betracht kommt, falls eine Person zu Schaden kommt".

Parallel zur Anfrage bei der WGV wurde auch Prof. Dr. Carsten Sonnenberg (Rechtsberater der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.) um eine Stellungnahme gebeten. Diese ist noch ausstehend.

Aufgrund dieser Sachlage schlagen die Stadtwerke vor, die Winteröffnung auf den Zeitraum 01.11. bis 31.03. des Folgejahres festzusetzen. In dieser Zeit kann man aus Sicht der Stadtwerke eindeutig sicher sein, dass kein Anschein eines Badebetriebes erweckt wird. Die oben genannte Tür ist in dieser Zeit geöffnet. In der Zeit vom 01.04. bis 31.10 eines Jahres ist das Flappachbad entweder geschlossen, u. a. für Vorbereitungs- und Nachbereitungsarbeiten, oder für den öffentlichen Badebetrieb gegen Eintrittsgebühren geöffnet.